#### (12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



# 

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 23. Februar 2006 (23.02.2006)

#### (10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2006/018037 A1

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: F16L 37/14

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/013062

(22) Internationales Anmeldedatum:

18. November 2004 (18.11.2004)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 10 2004 038 913.6 11. August 2004 (11.08.2004) DE

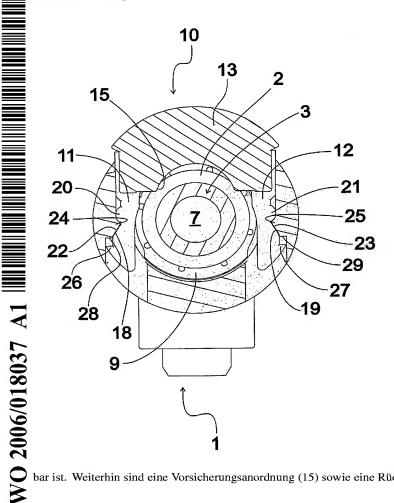
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): A. RAYMOND & CIE [FR/FR]; 113, cours Berriat, F-38028 Grenoble (FR).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): FEGER, Axel [DE/DE]; Juraweg 5, 79540 Lörrach (DE). TREDE, Michael [DE/FR]; 51, rue du Général de Gaulle, F-68440 Habsheim (FR).
- (74) Anwalt: RÜTTGERS, Joachim; A. Raymond GmbH & Co. KG, Teichstrasse 57, 79539 Lörrach (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: COUPLING

(54) Bezeichnung: KUPPLUNG



- (57) Abstract: The invention relates to a coupling comprising a receiving part (1) for receiving an insertion part (3) that is provided with a retaining ring (2) and a fixing part (10) that has two arms (11, 12) and a retaining section (14). Said fixing part (10) can be inserted into a receiving chamber (7) of the receiving part (1) and can be displaced between an extended and a retracted position. An extension bevel (16) is configured on the fixing part (10), said bevel co-operating with the retaining ring (2) of the insertion part (3) in such a way that the fixing part (10) can be displaced from the retracted position into the extended position. The coupling also comprises a pre-fixing assembly (15), in addition to a retraction assembly (18, 19, 22, 23), which co-operate in such a way that when the retaining ring (2) is moved in the insertion direction into position behind the extension bevel (16), the pre-fixing assembly (15) engages behind the retaining ring (2) and the retraction assembly (18, 19, 22, 23) displaces the fixing part (10) into a pre-locking position, thus achieving a high degree of mounting security.
- (57) Zusammenfassung: Bei einer Kupplung sind ein Aufnahmeteil (1) zum Aufnehmen eines mit einem Rückhaltering (2) ausgebildeten Einsteckteiles (3) und ein Sicherungsteil (10) vorhanden, das zwei Arme (11, 12) und einen Rückhalteabschnitt (14) aufweist, wobei das Sicherungsteil (10) in einen Aufnahmeraum (7) des Aufnahmeteiles (1) einfügbar und zwischen einer ausgefahrenen und einer eingeschobenen Stellung bewegbar ist. An dem Sicherungsteil (10) ist eine Ausfahrschräge (16) ausgebildet, die mit dem Rückhaltering (2) eines Einsteckteiles (3) derart zusammenwirkt, dass das Sicherungsteil (10) von der eingeschobenen in die ausgefahrene Stellung beweg-

bar ist. Weiterhin sind eine Vorsicherungsanordnung (15) sowie eine Rückzugsanordnung

### WO 2006/018037 A1

PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL,

PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

#### Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

1

#### Kupplung

Die Erfindung betrifft eine Kupplung gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

Eine derartige Kupplung ist aus der DE 199 46 260 C1 bekannt. Die vorbekannte Kupplung verfügt über ein Aufnahmeteil zum Aufnehmen eines mit einem Rückhaltering ausgebildeten Einsteckteiles. Weiterhin ist ein Sicherungsteil vorhanden, das zwei Arme und einen Rückhalteabschnitt aufweist, wobei das Sicherungsteil in einen Aufnahmeraum des Aufnahmeteiles einfügbar und rechtwinklig zu einer Einsteckrichtung des Einsteckteiles zwischen einer ausgefahrenen Stellung und einer eingeschobenen Stellung bewegbar ist. Dadurch ist das Einsteckteil bei Anordnen des Sicherungsteiles in der eingeschobenen Stellung über Hintergreifen des Rückhalteringes durch den Rückhalteabschnitt gegen unbeabsichtigtes Herausrutschen aus dem Aufnahmeteil gesichert. Allerdings ist es möglich, dass sich das Sicherungsteil in der eingeschobenen Stellung befindet, ohne dass das Einsteckteil ordnungsgemäß gesichert ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Kupplung der eingangs genannten Art anzugeben, die sich durch eine hohe Montagesicherheit auszeichnet.

25

10

15

20

Diese Aufgabe wird bei einer Kupplung der eingangs genannten Art erfindungsgemäß mit den kennzeichnenden Merkmalen des Patentanspruches 1 gelöst.

Dadurch, dass bei der erfindungsgemäßen Kupplung bei Einstecken eines Einsteckteiles das Sicherungsteil durch das Zusammenwirken der Ausfahrschräge und des Rückhalteringes eines Einsteckteiles das Sicherungsteil von der eingeschobenen Stellung in die ausge-

fahrene Stellung bewegt und bei ordnungsgemäßer Anordnung des Einsteckteiles in der erfindungsgemäßen Kupplung das Sicherungsteil durch die Rückzugsanordnung in eine Vorverrastungsstellung überführt wird, in der zum Sichern des Einsteckteiles vor Überführen des Sicherungsteiles in die eingeschobene Stellung die Vorsicherungsanordnung den Rückhaltering hintergreift, ansonsten jedoch das Einsteckteil bei Überführen des Sicherungsteiles von der ausgefahrenen Stellung in die eingeschobene Stellung durch Einwirken der Ausfahrschräge auf den Rückhaltering wieder ausgetrieben wird, ist eine zuverlässige Montage erzielt, die insbesondere bei Fließbandarbeiten mit zeitlich eng getakteter Verbindung von erfindungsgemäßen Kupplungen mit Einsteckteilen von großer Bedeutung ist.

5

10

20

Weitere zweckmäßige Ausgestaltungen der Erfindung sind Ge-15 genstand der Unteransprüche.

Aus der nachfolgenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels der Erfindung unter Bezug auf die Figuren der Zeichnung ergeben sich weitere zweckmäßige Ausgestaltungen und Vorteile. Es zeigen:

- Fig. 1 in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Kupplung mit einem Aufnahmeteil und einem sich in einer eingeschobenen Stellung befindlichen Sicherungsteil sowie ein in die erfindungsgemäße Kupplung einzufügendes Einsteckteil.
- Fig. 2 in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 mit einem in die erfindungsgemäße Kupplung eingesteckten Einsteckteil mit dem Sicherungsteil in einer Vorverrastungsstellung,

3

- Fig. 3 in einem Querschnitt im Bereich einer Vorsicherungsanordnung das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 in der Anordnung gemäß Fig. 2,
- Fig. 4 in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 mit einem in das Aufnahmeteil eingesteckten Einsteckteil und dem Sicherungsteil in einer eingeschobenen Stellung und
- Fig. 5 in einem Querschnitt das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 in der Anordnung gemäß Fig. 4.

Fig. 1 zeigt in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Kupplung. Die Kupplung gemäß Fig. 1 verfügt über ein Aufnahmeteil 1, das mit einem in Fig. 1 nicht dargestellten Ende einer Leitung eines Fluidleitungssystems verbindbar ist. Zum abgedichteten Verbinden der erfindungsgemäßen Kupplung mit einem mit einem Rückhaltering 2 ausgebildeten Einsteckteiles 3 sind ein erster Dichtungsring 4, ein zweiter Dichtungsring 5 und ein zwischen den Dichtungsringen 4, 5 angeordneter Zwischenring 6 in einem Aufnahmeraum 7 des Aufnahmeteiles 1 vorhanden. Ein auf der einer Einsteckseite 8 zugewandten Seite des zweiten Dichtungsringes 5 benachbart angeordneter Distanzring 9 dient dem Halten der Distanzringe 4, 5 und des Zwischenringes 6 zwischen dem der Einsteckseite 8 abgewandten Seite des Aufnahmeraumes 7 und einem Sicherungsteil 10 der erfindungsgemäßen Kupplung.

5

10

15

Das Sicherungsteil 10 ist in dem Aufnahmeteil 1 zwischen einer in Fig. 1 dargestellten eingeschobenen Stellung sowie einer ausgefahrenen Stellung verschiebbar und weist einen ersten Arm 11 sowie einen zweiten Arm 12 auf, die einander gegenüberliegend angeordnet sind und mit einem innenseitigen Abschnitt in den Aufnahme-

4

raum 7 hineinragen. Weiterhin ist an einem sich zwischen den Armen 11, 12 erstreckenden Querabschnitt 13 ein Rückhalteabschnitt 14 ausgebildet, der, wie weiter unten näher erläutert, bei einem ordnungsgemäß eingesteckten Einsteckteil 3 in einer vollständig eingeschobenen Stellung des Sicherungsteiles 10 sowie in einer ordnungsgemäß eingesteckten Anordnung des Einsteckteiles 3 den Rückhaltering 2 hintergreift. Weiterhin ist Fig. 1 zu entnehmen, dass an dem Sicherungsteil 10 ein in den Aufnahmeraum 7 hineinragender Vorsprung 15 einer Vorsicherungsanordnung mit einer in Richtung der Einsteckseite 8 entgegen einer Einsteckrichtung des Einsteckteiles 3 radial nach außen ansteigenden Ausfahrschräge 16 ausgebildet ist.

5

10

Fig. 2 zeigt in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 mit dem in die erfindungsgemäße 15 Kupplung eingesteckten Einsteckteil 3 mit dem Sicherungsteil 10 in einer über die ausgefahrene Stellung eingenommene Vorverrastungsstellung. Die Vorverrastungsstellung ist dadurch erreicht worden, dass sich während des Einsteckvorganges der Rückhaltering 2 bei Auftreffen auf die in Einsteckrichtung radial nach innen zulaufen-20 de Ausfahrschräge 16 das Sicherungsteil 10 rechtwinklig zu der Einsteckrichtung radial nach außen in eine ausgefahrene Stellung bewegt, bis der Rückhaltering 2 den Vorsprung 15 passiert hat und sich das Sicherungsteil 10 in der Vorverrastungsstellung befindet. Weiterhin ist Fig. 2 zu entnehmen, dass der Vorsprung 15 auf der 25 der Ausfahrschräge 16 gegenüberliegenden, in Einsteckrichtung des Einsteckteiles 3 rückseitigen Seite eine Eintreibschräge 17 aufweist, die in Einsteckrichtung radial nach außen ansteigt.

Fig. 3 zeigt in einem Querschnitt im Bereich des Vorsprunges 15 der Vorsicherungsanordnung das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 in der Anordnung gemäß Fig. 2 mit Blick auf den in Einsteckrichtung hinteren Teil des Aufnahmeraumes 7. Fig. 3 ist zu entnehmen, dass

5

der Vorsprung 15 in der Vorverrastungsstellung den Rückhaltering 2 hintergreift und dadurch das Einsteckteil 3 in der Vorverrastungsstellung gegen unbeabsichtigtes Herausziehen aus dem Aufnahmeteil 1 sichert.

5

10

15

Weiterhin ist aus Fig. 3 ersichtlich, dass an den radialen Außenseiten der Arme 11, 12 jeweils eine Rückzugsschräge 18, 19 einer Rückzugsanordnung sowie ein Raststufenvorsprung 20, 21 vorhanden sind, die mit an dem Aufnahmeteil 1 ausgebildeten und jeweils mit einer zugeordneten Rückzugsschräge 18, 19 gegenüberliegenden Gegenschrägen 22, 23 der Rückzugsanordnung beziehungsweise mit an dem Aufnahmeteil 1 ausgebildeten Rastvorsprüngen 24, 25 zusammenwirken, um das Sicherungsteil 10 zum einen durch Erzeugen einer einer zum Überführen des Sicherungsteiles 10 von der Vorverrastungsstellung in die ausgefahrene Stellung einwirkenden Auszugskraft entgegenwirkenden Kraft und zum anderen einer radial nach innen wirkenden Kraft zum Überführen des Sicherungsteiles von der Vorverrastungsstellung in die eingeschobene Stellung entgegenwirkend in der Vorverrastungsstellung zu halten.

20 -

25

30

An jedem Arm 11, 12 ist weiterhin jeweils eine radial nach außen vorstehende Sicherungsnase 26, 27 ausgebildet, die in der in Fig. 3 dargestellten Vorverrastungsstellung in einem gewissen Abstand von an dem Aufnahmeteil 1 ausgebildeten Sicherungsabsätzen 28, 29 angeordnet sind. In der vollständig ausgefahrenen Stellung des Sicherungsteiles 10 schlagen die Sicherungsnasen 26, 27 an den Sicherungsabsätzen 28, 29 an und verhindern bei nicht auf die Arme 11, 12 radial nach innen einwirkenden Kräften zum bewussten Entnehmen des Sicherungsteiles 10 aus dem Aufnahmeteil 1, dass das Sicherungsteil 10 beim Entfernen des Einsteckteiles 3 aus dem Aufnahmeteil 1 gelöst wird.

6

Fig. 4 zeigt in einer teilgeschnittenen perspektivischen Ansicht das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 mit einem zum dichten Verbinden der erfindungsgemäßen Kupplung und dem Einsteckteil 3 ordnungsgemäß in das Aufnahmeteil 1 eingesteckten Einsteckteil 3 und mit dem Sicherungsteil 10 in der eingeschobenen Stellung. Beim Überführen des Sicherungsteiles 10 von der Vorverrastungsstellung in die eingeschobene Stellung wird durch Einwirken der in der Darstellung gemäß Fig. 4 nicht sichtbaren Eintreibschrägen 17 auf den Rückhaltering 2 das Einsteckteil 3 in Einsteckrichtung so weit in den Aufnahmeraum 3 getrieben, bis der Rückhalteabschnitt 14 den Rückhaltering 2 hintergreift.

5

10

Fig. 5 zeigt in einem Querschnitt das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 in der Anordnung gemäß Fig. 4. Aus Fig. 5 ist ersichtlich, dass die an dem Sicherungsteil 10 ausgebildeten Raststufenvorsprünge 20, 21 in Einführrichtung des Sicherungsteiles 10 gegenüber der Anordnung gemäß Fig. 3 nunmehr auf der anderen Seite der Rastvorsprünge 24, 25 liegen und das Sicherungsteil 10 gegen unbeabsichtigtes Überführen von der eingeschobenen Stellung in die Vorverrastungsstellung sichern.

7

### **PATENTANSPRÜCHE**

1. Kupplung mit einem Aufnahmeteil zum Aufnehmen eines mit einem Rückhaltering ausgebildeten Einsteckteiles und mit einem Sicherungsteil, das zwei Arme und einen Rückhalteabschnitt aufweist, wobei das Sicherungsteil in einen Aufnahmeraum des Aufnahmeteiles einfügbar und rechtwinklig zu einer Einsteckrichtung des Einsteckteiles zwischen einer ausgefahrenen Stellung und einer eingeschobenen Stellung bewegbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Sicherungsteil (10) eine Ausfahrschräge (16) ausgebildet ist, die mit dem Rückhaltering (2) eines Einsteckteiles (3) derart zusammenwirkt, dass das Sicherungsteil (10) von der eingeschobenen Stellung in die ausgefahrene Stellung bewegbar ist, und dass eine Vorsicherungsanordnung (15) sowie eine Rückzugsanordnung (18, 19, 22, 23) vorhanden sind, die derart zusammenwirken, dass bei Einführen des Rückhalteringes (2) in Einführrichtung hinter die Ausfahrschräge (16) die Vorsicherungsanordnung (15) den Rückhaltering (2) hintergreift und die Rückzugsanordnung (18, 19, 22, 23) das Sicherungsteil (10) in eine zwischen der eingeschobenen Stellung und der ausgefahrenen Stellung liegende Vorverrastungstellung überführt.

25

5

10

15

20

2. Kupplung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die die Vorsicherungsanordnung ein in den Aufnahmeraum (7) hineinragender Vorsprung (15) ist und dass die Ausfahrschräge (16) an dem Vorsprung (15) ausgebildet ist.

30

 Kupplung nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückzugsanordnung eine an dem Sicherungsteil (10) ausgebildete Rückzugsschräge (18, 19) und

8

eine an dem Aufnahmeteil (1) ausgebildete Gegenschräge (22, 23) aufweist, die zum Erzeugen einer einer Bewegung des Sicherungsteiles (10) von der Vorverrastungstellung in die ausgefahrene Stellung gegengerichteten Kraft zusammenwirken

5 ken.

4. Kupplung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Sicherungsteil (10) einen Raststufenvorsprung (20, 21) aufweist und dass das Aufnahmeteil (1) mit
einem Rastvorsprung (24, 25) ausgebildet ist, wobei der Raststufenvorsprung (20, 21) in der Vorverrastungsstellung und in
der eingeschobenen Stellung jeweils auf einer Seite des
Raststufenvorsprunges (20, 21) sowie an diesem anliegend
angeordnet ist.

15

10

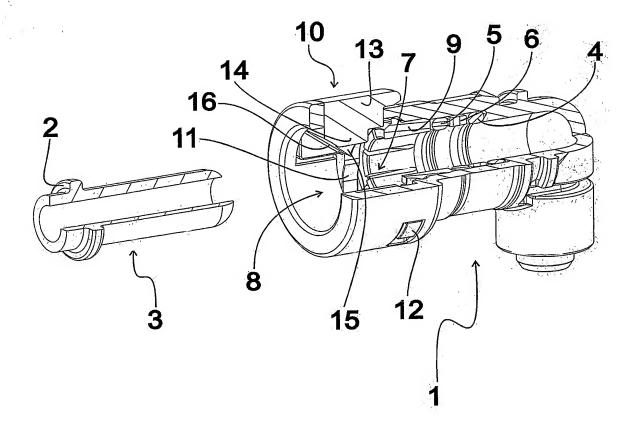


Fig. 1

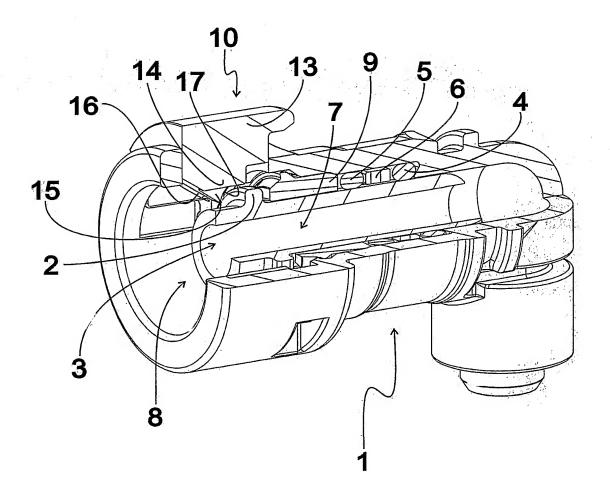


Fig. 2

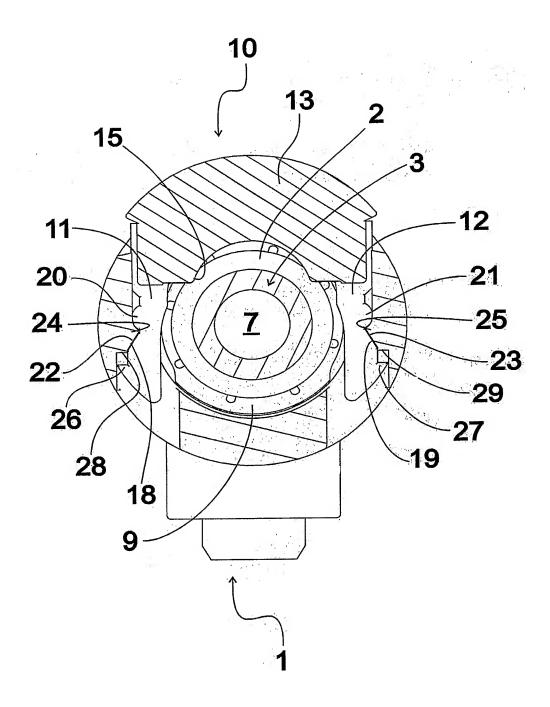


Fig. 3

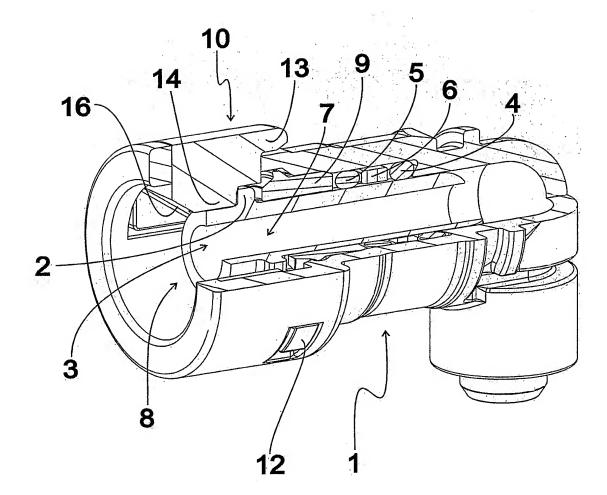


Fig. 4

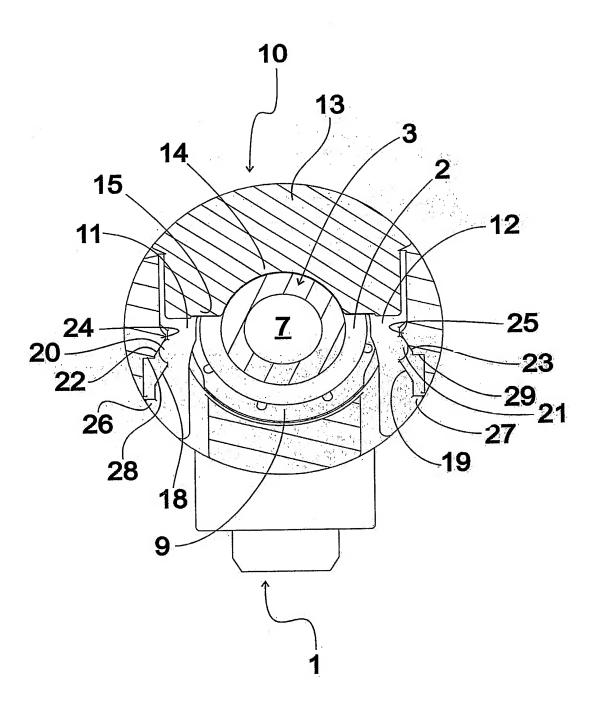


Fig. 5

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

A. CLASSII IPC 7	FICATION OF SUBJECT MATTER F16L37/14			
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classification	tion and IPC		
B. FIELDS				
Minimum do	cumentation searched (classification system followed by classification $F16L$	n symbols)		
110 /	. 101			
Documentat	ion searched other than minimum documentation to the extent that su	ich documents are included in the fields se	arched	
Electronic da	ata base consulted during the international search (name of data bas	e and, where practical, search terms used)	1	
	ternal, WPI Data, PAJ			
L10 111	bernar, wit baca, the			
C DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT			
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	vant passages	Relevant to claim No.	
Calegory	Olditor of document, with indication, where appropriate, or the role	vani paccagos		
Α	DE 199 46 260 C1 (ITT MANUFACTURI	NG	1	
	ENTERPRISES, INC)			
	11 January 2001 (2001–01–11)			
	<pre>cited in the application abstract; figure 7</pre>		:	
	————			
Α	US 2004/075274 A1 (SZABO GEORGE E	T AL)	1	
	22 April 2004 (2004-04-22)	2004-04-22)		
	paragraph '0065! — paragraph '007 figures 12,18–21	0:		
Α	US 2003/052484 A1 (RAUTUREAU STEP	HANE)	1-4	
	20 March 2003 (2003-03-20) paragraph '0084! - paragraph '011	71		
	figures 1,2A,2B,2C,3A,3B,3C,4A,4B			
Furti	ner documents are listed in the continuation of box C.	χ Patent family members are listed i	n annex.	
° Special ca	tegories of cited documents:	"T" later document published after the inte		
	ent defining the general state of the art which is not	or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the		
'E' earlier o	lered to be of particular relevance document but published on or after the international	invention  'X' document of particular relevance; the c	laimed invention	
filing d	ent which may throw doubts on priority claim(s) or	cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the do		
which citation	is cited to establish the publication date of another no other special reason (as specified)	'Y' document of particular relevance; the c cannot be considered to involve an inv		
"O" docume other	ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means	document is combined with one or mo ments, such combination being obviou		
	ent published prior to the international filing date but nan the priority date claimed	in the art. "&" document member of the same patent	family	
	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea		
		/ /		
6	April 2005	20/04/2005		
Name and r	mailing address of the ISA	Authorized officer		
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk			
	Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fay: (+31–70) 340–3016	Vecchio, G		

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Interritanal Application No
PCT/EP2004/013062

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 19946260	C1	11-01-2001	EP JP US	1087169 A2 2001132883 A 6540263 B1	28-03-2001 18-05-2001 01-04-2003
US 2004075274	A1	22-04-2004	AU WO US	2003301343 A1 2004036104 A1 2005057043 A1	04-05-2004 29-04-2004 17-03-2005
US 2003052484	A1	20-03-2003	FR BR DE WO IT	2820489 A1 0203982 A 10290508 T0 02063202 A1 RM20020054 A1	09-08-2002 27-05-2003 24-12-2003 15-08-2002 05-08-2002

# INTERNATIONAL RECHERCHENBERICHT

Intern ales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013062

		<u> </u>			
A. KLASSI IPK 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES F16L37/14				
Nach der Int	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	sifikation und der IPK			
	RCHIERTE GEBIETE	Official Control of the Control of t			
	ter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbol	le)			
IPK 7	F16L				
Recherchier	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	weit diese unter die recherchierten Gebiete	fallen		
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	ame der Datenbank und evtl. verwendete S	Suchbegriffe)		
EPO-In	ternal, WPI Data, PAJ				
_,,					
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN				
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
Α	DE 199 46 260 C1 (ITT MANUFACTURI	NG	1		
	ENTERPRISES, INC)				
	11. Januar 2001 (2001–01–11)				
	in der Anmeldung erwähnt Zusammenfassung; Abbildung 7		•		
Α	US 2004/075274 A1 (SZABO GEORGE E	T AL)	1		
	22. April 2004 (2004-04-22)				
	Absatz '0065! – Absatz '0070! Abbildungen 12,18–21				
	7,007 radingen 12,10 21				
Α	US 2003/052484 A1 (RAUTUREAU STEP	HANE)	1-4		
	20. März 2003 (2003–03–20)				
	Absatz '0084! – Absatz '0117! Abbildungen 1,2A,2B,2C,3A,3B,3C,4	A 4R 4C			
		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie			
		"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlich	n internationalen Anmeldedatum t worden ist und mit der		
*A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegende					
"E" älteres Anme	Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen dedatum veröffentlicht worden ist	Theorie ängegeben ist  "X" Veröffentilchung von besonderer Bedeu			
scheir	ntlichung, die geelgnet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	kann allein aufgrund dieser Veröffentlik erfinderischer Tätigkeit beruhend betra			
andere soll oc	en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden der die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedet kann nicht als auf erfinderischer Tätigk			
ausgeführt)  werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen  Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,  Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und					
eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht  "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach					
dem b	eanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re			
Datum GBS	ADSUMBSSES DE MEMBENDICION NEUMERONE	, ween account ace internationalen ne	onor offendonomo		
6	. April 2005	20/04/2005			
Name und I	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter			
	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk				
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Vecchio, G			

### INTERNATIONALE RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internal ales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013062

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument			Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE	19946260	C1	11-01-2001	EP JP US	1087169 2001132883 6540263	A	28-03-2001 18-05-2001 01-04-2003
US	2004075274	A1	22-04-2004	AU WO US	2003301343 2004036104 2005057043	A1	04-05-2004 29-04-2004 17-03-2005
US	2003052484	A1	20-03-2003	FR BR DE WO IT	2820489 0203982 10290508 02063202 RM20020054	A T0 A1	09-08-2002 27-05-2003 24-12-2003 15-08-2002 05-08-2002